PRESSEMAPPE

Freiheit am oberitalienischen Vorzeigesee Lago di Garda

Die 17 Campingplätze und Feriendörfer, die sich 2011 unter dem gemeinsamen Namen Lago di Garda Camping zusammengeschlossen haben, liegen zwischen San Felice del Benaco am Südwestufer des Gardasees in der Region Lombardei und dem Ort Garda am Ostufer des Sees und Westrand der Provinz Verona. Alle haben direkten Zutritt zum Gardasee und mehr als die Hälfte liegen in Laufnähe zu kleinen Ortschaften. Eine Herzensangelegenheit der Platzbetreiber ist es, ihren Gästen, die Schönheit des Gardasees und seiner Umgebung näher zu bringen, die insbesondere die Gäste aus dem benachbarten Ausland seit den 1950er Jahren besonders schätzen.

Wer hat's erfunden?

Die Geschichte des Campings beginnt Mitte des 19. Jahrhunderts mit den Erfahrungen des Briten Thomas Hiram Holding, der Anfang des 20. Jahrhunderts „The Camper's Handbook" veröffentlichte, in dem es um Freiheit, Natur und um ein Leben jenseits bürgerlicher Zwänge und urbaner Enge geht. Ein Werk, das bis heute nützliche Tipps bereithält – sogar für campende Vegetarier. So ist es wenig verwunderlich, dass es auch ein Engländer war, der den ersten komfortablen Reisewagen, den sogenannten „Wanderer", entwickelte. Der von Gordon Staples 1785 gebaute Wagen wurde noch von Pferden gezogen und ist der Urvater des Wohnwagens und des Wohnmobils.

Die Campingwelle erfasst Europa

In den Goldenen 20er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde Westeuropa von der Campingwelle erfasst, und der erste deutsche Wohnwagen wird 1931 auf die Straße gebracht. Fast zeitgleich wird „Spiel und Spaß" unter dem freien Himmel auch in der Schweiz und in Österreich zum Trend. Der zweite Weltkrieg jedoch unterbricht die neue Urlaubsart jäh. Gleich nach Kriegsende allerdings gründen sich Campingclubs und 1954 findet die erste Campingmesse in Münster statt, und dann entdecken zuallererst die Deutschen etwas, was seit den 1950er Jahren bis heute andauert - ihre Liebe zum Gardasee. Reisen mit dem eigenen Auto, die Überquerung der Alpen, um ins geliebte Land Italien zu gelangen, bedeuteten das größte Glück. Zum Erstaunen der einheimischen Bevölkerung kamen die Deutschen mit ihren Zelten und richteten sich am Ufer des Gardasees für ihre Ferien ein. Volkswagen

beginnt mit der Produktion des „Bulli T1“, der noch eine ganz eigene Erfolgsgeschichte schreiben wird. In den 1960er Jahren rollen bereits über 20.000 Wochenendhäuschen über deutsche Straßen, ausgerüstet mit allem, was man für einen Campingurlaub benötigt. In den 1970er Jahren wird der nun bunt bemalte „Bulli“ zum Symbol der Hippie-Ära und gleichzeitig beginnen die Hersteller, immer komfortablere Wohnmobile zu entwickeln - ein Trend zur Perfektion, der bis heute anhält.

Camping | Der Weg ist das Ziel

Nachdem sich ab den 1950er Jahren die finanzielle Situation der Menschen verbesserte, wuchs der Wunsch nach mehr Freizeit und vor allem nach Flexibilität und Freiheit im Urlaub. Lange galten „Camper“ als Spießer, heute setzen sie Trends. Dem Alltag selbstbestimmt entfliehen, Entspannung finden und die Natur genießen waren und sind heute mehr als je zuvor die Gründe für einen Campingurlaub. „Der Weg ist das Ziel“, und wie weit man dabei die Komfortzone verlässt, liegt an der Wahl des Campingplatzes und der Art des Campings.

Von Camping zum Glamping

Mit der fortschreitenden Entwicklung der mobilen Häuschen und den wachsenden Ansprüchen der Urlauber, werden auch die Campingplatz-Betreiber innovativer. Sie bauen ihre Sanitärräume aus, verbessern die Infrastruktur durch bessere Stromanschlüsse, den Ausbau der Stellplätze und der Zugangswege, dadurch wird Camping auch im Winter möglich. Die Plätze bieten nun Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Bars an, und neben den Stellplätzen und Zeltplätzen entstehen kleine Bungalows, Mobilheime und Sonderformen wie „Glamping“, „Feriendörfer“ und „Ecocamping“. Für Kinder werden Spielplätze und Wasserparks angelegt und mancherorts entstehen auch Spa-Bereiche und Sportanlagen.

Die Campingplätze von Lago di Garda Camping stellen sich auf wachsende Ansprüche ein

Auch bei den 17 Campingplätzen von Lago di Garda Camping erfolgte eine Erweiterung und Veränderung des Angebotes analog zu den steigenden Ansprüchen der Camper. Es wurde nicht nur in die Infrastruktur, Nachhaltigkeit und Umweltschutz investiert, sondern auch in das Unterhaltungsprogramm für die Gäste. So fanden Musik- und Kinovorstellungen statt, es wurden Veranstaltungen organisiert, um den Austausch der Kulturen zwischen Gästen und Gastgebern zu fördern. Bereits in den 1970er Jahren wurde mancherorts mit dem Bau kleiner Bungalows begonnen, und die 1990er Jahre brachten weitere Veränderungen. Es entstanden Feriendörfer und neue Wohnlösungen wie Maxi-Wohnwagen, Apartments und Ferienhäuser unter Beibehaltung des „traditionellen Campings“. Auch der „traditionelle Campingplatz" hat damals große Neuerungen

erfahren: es gibt private Toiletten, zur exklusiven Nutzung, sehr gut ausgestattete Stellplätze, unter anderem mit privatem Whirlpool.

Einige Campingplätze verfügen außerdem über Wasserparks, Pools, Sportanlagen (Tennis, Fußball, Beachvolleyball etc.), Kinderspielplätze oder Spa-Bereiche sowie Geschäfte, Lebensmittelläden, Restaurants, Cafés und Bars. Es wurden Maßnahmen getroffen, die die Umweltbelastungen verringern, und einige der Plätze sind entsprechend zertifiziert.

Für den Urlaub mit dem eignen Wohnmobil stehen grüne Stellplätze unterschiedlicher Größe, sonnig oder schattig, mit Seeblick oder im Park zur Verfügung. Neben den klassischen Stellplätzen für Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt bieten die Campingplätze auch Bungalows, Mobilheime und kleine Villen an. Alle neuen Unterkünfte sind mit Heizung und Klimaanlage ausgestattet und deshalb ideal für Campingurlaub in der Vor- oder Nachsaison. Die Maxicaravans sind besonders bei Familien und jungen Leuten wegen des Platzangebotes für bis zu sechs Personen und dem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis beliebt. Einige Plätze bieten sogenanntes „Glamping“ an, eine kreative Wortschöpfung aus Glamour und Camping. Dies können kleine Boutique-Zelte mit allem Komfort sein oder bis ins kleinste Detail ausgestattete Mobile Homes, teilweise mit eigenem Whirlpool oder aber extra große „VIP-Stellplätze“ mit besonderen Dienstleistungen.

„Seensuchtsziel“ Gardasee

Was in den 1950ern begann, hat bis heute seine Gültigkeit: der Gardasee ist das Reiseziel Nummer eins unter den italienischen Seen für Urlauber aus dem deutschsprachigen Europa und mit dem PKW erreichbar. Die Sehnsucht nach Natur und Entspannung, die **Mischung aus Bergen und See**, die italienische Lebensweise und nicht zuletzt das italienische Essen ergeben für die meisten Urlauber den perfekten Urlaub. Mit knapp 370 Quadratkilometern ist er der größte See Italiens. Seine landschaftliche Vielfalt macht den Reiz aus.

Die Inhaber der Campingplätze von Lago di Garda Camping und ihre Mitarbeiter verstehen sich als Gastgeber und Botschafter der Regionen rund um den See. Die Website von Lago di Garda Camping ermöglicht es, schnell und einfach die passende Unterkunft zu finden, ob man mit Familie, zu zweit, oder allein reist. Reisende mit besonderen Ansprüchen und Bedürfnissen, wie zum Bespiel behindertengerechte Einrichtungen, Reisende mit kleinen Kindern oder Haustieren, finden mit wenigen Clicks Angebote, Preise und Verfügbarkeit. Das Portal bietet auch die Möglichkeit, die Verfügbarkeit und Preise der Unterkünfte über ein Online-Buchungssystem zu vergleichen und so die

Wahl der perfekten Unterkunft zu erleichtern. Außerdem befinden sich hier wertvolle Tipps und Ideen für Aktivitäten und Veranstaltungen in der Region, die laufend aktualisiert werden.

Rund um den Gardasee

Im **Norden** sind seine Ufer umgeben von 2.000 Metern hohen Bergen, die eine Windsituation schaffen, die Surfer und Kitesurfer seit Jahrzehnten ins Schwärmen kommen lassen. Bei Wanderungen im Gebirge hat man den besten Ausblick auf den See, dessen Ufer Richtung **Süden** flach abfällt. Mittelmeer-Zypressen, Palmen, Zitronen und Orangen sorgen für mediterranes Flair. Rund um den See gibt es zahlreiche Strecken für Radtouren aller Schwierigkeitsgrade. Auch am Seeufer direkt erstreckten sich Radwege, die sich bestens für Familienausflüge eignen.

Am **Ostufer** des Gardasees in Bardolino beginnt die **Strada del Vino**, die an 16 Orten und über 40 Weingütern und Olivenöl-Produktionen vorbeiführt. Die meisten Wein- und Olivenölproduzenten verkaufen ihre Produkte auch direkt. Im Norden des Gardasees werden bevorzugt Zitronen und Orangen angebaut.

Im **Süden** trifft man auf die Heimat der Tortellini, in Valeggio sul Mincio dreht sich alles um die gefüllten Nudeln. Auch sonst hat das kleine Städtchen einiges zu bieten. Der Ortsteil Borghetto ist ein malerisches Mühlenviertel, dessen Mittelpunkt die alte Mühle und kleine mittelalterliche Häuser bilden.

Im Gardasee liegen **fünf Inseln**. Die größte von ihnen ist die **Isola del Garda**, die am **westlichen** Ufer vor San Felice del Benaco vor der Bucht von Salò liegt. Bis ins 17. Jahrhundert diente das erweiterte Kloster den Mönchen und seinen Besuchern als Refugium der Meditation, bis Napoleon dies beendete. Die Villa, die heute im Besitz der Familie des Grafen Cavazza ist, kann nach vorheriger Anmeldung zwischen April und Oktober besucht werden.

Berühmte Kunststädte wie **Verona und Venedig** sind vom Gardasee in ein- bis anderthalb Stunden erreichbar und sind eine willkommene Abwechslung im Urlaub.

Wer Ausflüge am Gardasee macht, für den sind die **Fähren ein ideales Fortbewegungsmittel**, mit denen man sorglos die schönsten Plätze ansteuern kann. Wer also seinen Urlaub naturnah und nachhaltig plant, kann sein Auto getrost einmal stehen lassen.

Camping mit Aussicht

Bereits **Goethe** schrieb von seiner „Italienischen Reise“ als er in Torbole Station machte: „Wie sehr wünschte ich meine Freunde einen Augenblick neben mich, dass sie sich der Aussicht freuen können,

die vor mir liegt.“ Auch den Urlaubern der 17 Campingplätze von Lago di Garda Camping eröffnet sich ein weiter Blick auf den italienischen Lieblingssee der Deutschen.

Dolce Vita Camping

Die malerischen mittelalterlichen Dörfer des Gardasees sind von einer großen Anzahl der Plätze von Lago di Garda Camping leicht mit dem Rad oder zu Fuß erreichbar. Besonders abends lohnt sich ein Bummel durch Orte wie Saló, Desenzano, Sirmione, Peschiera oder Lazise zum Shoppen mit anschließendem Aperitivo und einem Fisch vom Grill aus dem Gardasee und einem Glas Lugana aus einem der renommiertesten Weinanbaugebiet am Gardasee. Überhaupt kommen Weinliebhaber am Gardasee auf ihre Kosten: Bardolino, Valpolicella, Lugana, Soave, Custoza und Valténesi sind die Anbaugebiete, die hervorragende Weine hervorbringen, die man bei vielen der Winzer direkt probieren und kaufen kann.

Noch mehr Dolce Vita und italienische Lebensart gibt es nur auf den zahlreichen **Märkten** am Gardasee. Von Montag bis Sonntag finden sie an unterschiedlichen Orten statt. Hier mischen sich Einheimische und Touristen beim lebhaften Handel.

Naturnaher Familienurlaub

Die Plätze von Lago di Garda Camping liegen entlang des Sees und die meisten haben schöne **Sandstrände**, die flach ins Wasser abfallen und somit ideal für Familien mit Kindern sind und im Sommer ideal für ein erfrischendes Bad, ansonsten verfügen alle Plätze über Pools. Die Wege entlang des Sees sind ideal für **Ausflüge** mit Kindern zu Fuß und mit den Rädern. Sportturniere für ältere Kinder und ein Animationsprogramm in den Mini Clubs für jüngere Kinder sorgen für kindgerechte Beschäftigung und Spaß. Mit Blick auf den Familienurlaub werden auch Kinderkrippen angeboten.

Ausflüge wie zum Beispiel in das Naturschutzgebiet Riserva naturale della Rocca e del Sasso e Parco Lacuale bei Manerba oder auf die Insel San Biagio, die von der Halbinsel Punta Belvedere je nach Wasserstand zu Fuß watend oder über einen schmalen Streifen Land erreichbar ist, sind bestens für Familien geeignet.

Wer nicht mit dem eigenen Wohnwagen oder Wohnmobil anreist, für den sind die **Maxicaravans** mit 24m² bis 40m² das ideale Familien-Zuhause im Urlaub am Gardasee. Sie verfügen in der Regel über ein Wohnzimmer mit Kochnische, Schlafzimmer mit Doppelbett, ein oder zwei Schlafzimmer mit zwei Einzelbetten, Bad und Veranda mit Tischen und Stühlen für zwei bis sechs Personen. Auch Bungalows

und Apartments kommen für Familien in Frage, die Auswahl ist groß und so lässt sich für jeden die passende Form des Campingurlaubes finden.

Camping mit Vierbeiner

Das vierbeinige Familienmitglied kommt mit in den Urlaub. In den letzten Jahren hat die Zahl der Menschen zugenommen, die nicht ohne ihren Hund verreisen. Auch die Plätze von Lago di Garda Camping haben sich auf diesen Trend eingestellt und akzeptieren zum überwiegenden Teil Hunde und haben sich mit besonderen Einrichtungen auf diese Gästegruppe eingestellt. So verfügt zum Beispiel der Campingplatz „La Rocca“ über einen **Spielbereich für Hunde**, wo sie Freundschaft mit Artgenossen schließen können. „Spiaggia d'Oro“, „Fossalta“ und „Eurocamping“ haben Bereiche, die für den Spaziergang mit Hund vorgesehen sind. Was die Strände betrifft, so können Hunde nur bei sogenannten „freien“ Stränden ins Wasser. Über Einzelheiten informieren die Camp-Betreiber vor Ort. Die Natur rund um den Gardasee ist prädestiniert für Hundespaziergänge und ist ein ideales Reiseziel für den Urlauber mit Hund. Einige Campingplätze haben auch Maxicaravans für vierbeinige Gäste, die speziell eingezäunt sind, damit sich die Hunde frei und sicher bewegen können

Biken rund um den Gardasee | „Garda by Bike“ – 140 km neue Radstrecke rund um den See

Der Gardasee ist eine besonders beliebte Gegend für Radfahrer, gilt es doch nicht nur Kilometer zu machen, sondern auch Höhenmeter zu überwinden. Empfehlenswert sind der spektakuläre Limone del Garda-Radweg und die vielen sicheren Radwege für Familien, wie der Peschiera-Garda-, der Benzone-Malecesine- sowie der berühmte Mincio-Radweg, der über 40 Kilometer von Peschiera nach Mantua entlang des Flusses Mincio führt. Mountainbiker zieht es zur Erkundung in die umliegenden Berge.

Mit dem **Projekt „Garda by Bike“** soll in naher Zukunft eine Strecke von 140 Kilometren rund um den Gardasee fertiggestellt werden, die bereits jetzt schon als der spektakulärste Fahrradweg Europas gehandelt wird. Spektakulär nicht zuletzt wegen der Streckenführung: An der Ost- und Südküste führt er am Ufersaum entlang, im Nordwesten und Nordosten bedarf es aufwändiger Maßnahmen, denn dort wird der Weg freischwebend geführt. Aber auch im Hinterland und auf den Bergen am Gardasee gibt es Radstrecken aller Schwierigkeitsgrade, die Radfahrer anziehen.

Wer von Lago di Garda Camping **Radtouren** starten möchte, kann dies direkt vor der Haustüre. Vorschläge und Routenplanung sowie geführte Fahrradtouren bieten die Plätze von Lago di Garda Camping an, ebenso wie den Verleih von Fahrrädern und E-Bikes, die direkt ins Camp geliefert werden, wenn man sein eigenes Fahrrad nicht mitnehmen möchte.

Urlaub mit Freunden

Immer mehr junge Menschen interessieren sich, Reisexperten des Branchenverbandes und des ADAC zufolge, für das Campen. Speziell die **Millennials** zeigen wachsendes Interesse an einer Urlaubsform, die ihnen große Flexibilität und Freiheit bietet. Auch für diese Gäste sind die Maxicaravans von Lago di Garda Camping eine passende Campingform. Die Vans bieten viel Platz und sind preislich attraktiv.

Durch das immense und teilweise sehr ausgefallene sportliche Angebot am Gardasee wie Windsurfen, Kitesurfen, Segeln, Paragliding, Skydiving, Biken, Klettern und Golf ist die Region seit jeher für junge Menschen ein attraktives Reiseziel. Wer nicht an Schulferienzeiten gebunden ist, kann außerdem von attraktiven Preisangeboten außerhalb der Hauptsaison profitieren.

Jährliche Erweiterung des Angebotes

Die Plätze von Lago di Garda Camping erweitern und verbessern ihre **Angebote** in jedem Jahr. Auch für die Saison 2025 gibt es Neuigkeiten.

Ein besserer Weg in die Zukunft

Ökologische Nachhaltigkeit, Exzellenz und Qualität sind drei Merkmale, die für die Plätze von Lago di Garda Camping untrennbar miteinander verbunden sind, um die Zukunft des Tourismus mitzugestalten. Alle Einrichtungen haben bewährte Verfahren eingeführt, um den Energie- und Wasserverbrauch zu senken, die Abfallentsorgung zu rationalisieren und umweltfreundliche Stoffe einzusetzen. Viele der Plätze haben Umweltzertifikate wie Garda Green, GSTC (Global Sustainable Tourism Council), Eco Camping oder ISO 14001 erhalten. Darüber hinaus werden bei der Schaffung neuer Infrastrukturen beispielsweise immer häufiger Holz aus nachhaltiger Herkunft, das vom Forest Stewardship Council zertifiziert ist, recyceltes Papier als Dämmmaterial sowie bewährte Verfahren zur Vermeidung des Flächenverbrauchs eingesetzt.

Ziel für die nahe Zukunft ist die Energieautarkie, die einige Campingdörfer dank des Einsatzes beträchtlicher Ressourcen zur Installation von Photovoltaikanlagen, Solarthermieanlagen, Mikro-Strom-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und Batteriespeichern deutlich vorzeitig erreicht haben. Auch in Bezug auf die Energieautarkie werden Projekte wie die bereits umgesetzten für den Bau besonderer Ecolodges immer mehr im Mittelpunkt der nächsten Entwicklungspläne stehen: neu konzipierte, nachhaltige und ökologische Mobilheime, auch insofern, als sie völlig autonom in Bezug auf die Energieerzeugung sind.

Auszeichnungen

Gemeinsamer Nenner aller Einrichtungen ist die kompromisslose Qualität des Angebots, die regelmäßig weltweit renommierte Auszeichnungen einbringt, wie zum Beispiel den ADAC Superplatz, die Platzierungen in den Ranglisten von **ANWB Top Camping** oder in denen von **KoobCamp Camping Village & Glamping Europe**, um nur einige zu nennen.

Die Anzahl und Qualität der Sanitäranlagen, Ausstattung und Pflege des Geländes, die Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie sowie Freizeitangebot und Bademöglichkeiten sind Kriterien, nach denen der **ADAC Campingplätze** beurteilt. Die Bewertungsrichtlinien werden außerdem regelmäßig vom ADAC auf den Prüfstand gestellt, so dass aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich Camping mit in die Bewertung einfließen. Wird ein Campingplatz den höchsten Ansprüchen gerecht, darf er sich **„ADAC Superplatz"** nennen. Diese Ehre wurde nach 2024 auch 2025 dem Campingplatz San Francesco Camping Village zuteil, der am Südufer des Gardasees nur wenige Kilometer von Sirmione und Desenzano entfernt liegt. Der 1963 entworfene Platz wird auch heute noch von der Inhaberfamilie liebevoll geführt und ist ideal für den Familienurlaub am Gardasee geeignet. Ihre Auszeichnung als **ADAC Superplatz** konnten La Rocca Camping Village, Fornella Camping Village und IdeaLazise Camping & Village nach 2024 auch für 2025 bestätigen. Der im Herzen der venezianischen Riviera des Gardasees in der Nähe von Bardolino und Garda gelegene Platz Camping Village La Rocca wurde außerdem vom **Deutschen Camping Club e.V.** im Jahr 2024 in der Kategorie „Beste der Besten" eingestuft. La Rocca gehört zu den außergewöhnlichen Plätzen, die Familien ansprechen und für diese ganz besondere Angebote bereithalten.

Bei den **PiNCAMP Awards 2025** wurde **La Rocca Camping Village** als Gewinner in der Kategorie „Rental Accommodation" ausgezeichnet und erhielt damit eine der renommiertesten Auszeichnungen der europäischen Campingbranche. Diese Auszeichnung würdigt das Engagement, dank modernster Einrichtungen und unvergleichlicher Gastfreundschaft einzigartige Urlaubserlebnisse zu schaffen. Zu den Innovationen, die es ermöglicht haben, dieses Ziel zu erreichen, gehört die exklusive Unterkunft Garda Bubble: drei durch transparente Kuppeln verbundene Räume, perfekt für einen unvergesslichen Aufenthalt mit Blick auf den Gardasee. **La Rocca Camping Village** wurde bei den **Hospitality Digital Awards, die am 29. Januar 2025 in Mailand** stattfanden, für die „**Beste Direktbuchungsstrategie"** ausgezeichnet. Eine Anerkennung, die das Engagement würdigt, die Direktbuchung immer einfacher und effektiver zu gestalten. Der Campingplatz **Europa Silvella** **in San Felice del Benaco** wurde in

Mailand als „**Best Online Reputation Management“** ausgezeichnet, was das Engagement für die Zufriedenheit und Einbeziehung der Gäste würdigt!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.lagodigardacamping.com

Die Feriendörfer von Lago di Garda Camping und wo sie liegen:

In Bardolino:
Camping La Rocca
In Lazise:
Camping Belvedere
Camping Fossalta
Camping Village IdeaLazise
Camping Park delle Rose
Camping Village Spiaggia d'Oro
Camping Village Du Parc
In Pacengo di Lazise:
Camping Le Palme
Eurocamping
Family Camping&Village Lido
In Peschiera del Garda:
Bergamini Camping Boutique
In Desenzano:
San Francesco Camping Village
In Padenghe del Garda:
Camping Riva Blu
In Manerba del Garda:
Camping Baia Verde
In San Felice del Benaco:
Camping Europa Silvella
Fornella Camping & Wellness Family Resort
Weekend Glamping Resort

Pressekontakt:
Global Communication Experts GmbH
Claudia Dressler & Ida Heldt
Osterwaldstr. 10/ G19 | 80805 München
Tel.: +49 89 – 2153793 -82 / -84
Mobil: +49-173-94444.23
E-Mail: presse.lagodigardacamping@gce-agency.com
claudia.dressler@gce-agency.com & ida.heldt@gce-agency.com
Internet: www.gce-agency.com